

Das Bündnis „Mehr Personal für unsere Krankenhäuser“ lädt ein:



Gesundheit contra Marktstress Kliniken und Krankenkassen unter Druck

Am Dienstag , den 28.3 2017 um 19:00

Im Gewerkschaftshaus, Willi-Bleicherstr.20, Konferenzraum 3+4

Dr. Thomas Böhm, Chirurg a.D.: „Krankenhaus statt Fabrik“ – politisch-ökonomischer Hintergrund

AOK-Stuttgart, N.N.: Krankenkassen unter Marktstress

**Volker Mörbe, Krankenpfleger, und Monika Münch-Steinbuch, Narkoseärztin a.D.:
Situation in den Krankenhäusern und die Auseinandersetzung um einen Tarifvertrag
Entlastung**

Zitat aus einer Überlastungsanzeige einer Beschäftigten: „Grundpflege nicht mehr korrekt durchführbar, Verbände können nicht mehr gemacht werden, wie es sich gehört. Patienten werden nur noch EINMAL am Tag gefüttert, mehr ist nicht möglich“

Fragen der Veranstaltung: Wie konnte es soweit kommen? Was sind die ökonomisch-politischen Ursachen für diese Entwicklung? Wer trägt die Verantwortung für diese Mangelsituation im Gesundheitswesen? Was ist los in den Krankenhäusern und wie können wir eine patienten- und personalgerechte Veränderung bewirken? Welche Rolle spielt hierbei die Auseinandersetzung um einen Tarifvertrag Entlastung und die Forderung einer gesetzlichen Personalbemessung?

Es geht uns alle an, was in den Krankenhäusern geschieht, ob wir noch auf eine gute Versorgung vertrauen können, wenn wir oder unsere Angehörigen und Freunde krank werden.

Kontakt und weitere Informationen : Marc Kappler, ver.di Stuttgart, marc.kappler@verdi.de

Einladungskreis:

Attac Stuttgart, kath. Betriebsseelsorge Stuttgart, Zukunftsforum Stuttgarter Gewerkschafter, ver.di Stuttgart.